



Gemeinsame Pressemitteilung

Versand 29.05.2026

Mehr Sicherheit für Sachsens Kurorte: Lastenausgleich kommt!

Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen zwischen dem Freistaat Sachsen und der Kommunalen Familie ist eine Einigung zum **Lastenausgleich für die sächsischen Kurorte** erzielt worden. Als Bestandteil des Entlastungspaketes für die Kommunen stehen damit künftig erstmals insgesamt **7 Millionen Euro pro Jahr** für Sachsens Kurorte zur Verfügung.

Die Regelung geht auf eine gemeinsame Initiative **des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN)** und des **Sächsischen Heilbäderverbandes e.V. (SHBV)** zurück. Beide Verbände zeigen sich erfreut über die erzielte Einigung. Damit wird ein zentrales Anliegen aufgegriffen, das seit Jahren auf die besonderen finanziellen Belastungen der Kurorte hinweist.

„Wir freuen uns sehr über diese Einigung. Der Lastenausgleich ist ein wichtiger Meilenstein und ein großer Erfolg für Sachsens Kurorte. Er ist ein entscheidender Schritt, um die kurörtliche Infrastruktur, Gesundheitsangebote und touristische Qualität langfristig zu sichern“, erklärt **Alexander Dierks MdL, Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. und Präsident des Sächsischen Landtags.**

Ricarda Lorenz, Präsidentin des Sächsischen Heilbäderverbandes e.V. (SHBV), ergänzt: „Die sächsischen Kur- und Erholungsorte leisten weit mehr als einen touristischen Beitrag. Sie sind Gesundheits- und Lebensqualitätsstandorte, sichern Arbeitsplätze, stärken regionale Wertschöpfung und tragen wesentlich zur Stabilisierung ländlicher Räume bei. Mit ihren Angeboten in Prävention, Gesundheitsförderung, Aktiv- und Familientourismus profitieren Gäste ebenso wie die Bevölkerung vor Ort. Der Lastenausgleich ist deshalb ein wichtiges Signal der Wertschätzung und ein notwendiger Beitrag zur Zukunftssicherung unserer Orte.“

Gerade die Kurorte tragen besondere Mehrlasten: Sie müssen Infrastruktur, medizinische und touristische Angebote, Veranstaltungen sowie Versorgungseinrichtungen für eine deutlich größere Zahl an Gästen und Patienten vorhalten, während die finanziellen Einnahmen dafür oft nicht im gleichen Maße vor Ort verbleiben. Bereits in den Initiativpapieren von LTV SACHSEN und SHBV wurde deshalb deutlich gemacht, dass ein Lastenausgleich notwendig ist, um die Zukunftsfähigkeit der Kurorte zu sichern und Wettbewerbsnachteile gegenüber anderen Bundesländern abzubauen.

Mit der nun erreichten Einigung wird ein wichtiges Signal für die Zukunft der sächsischen Kurorte gesetzt. LTV SACHSEN und SHBV sehen darin einen bedeutenden Schritt zur Stärkung von Gesundheitsinfrastruktur, touristischer Attraktivität und Lebensqualität in den Regionen.



Kontakt:

LTV SACHSEN
Thaddäus Ziesch
Referent Tourismuspolitik / Projektsteuerung
Mobil: 0170 / 4810431
E-Mail: ziesch@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN)

Als Dachverband repräsentiert der LTV SACHSEN rund 4.500 direkte und indirekte Mitglieder aus dem gesamten Dienstleistungssektor. Die breit gefächerte Mitgliederpalette unterstützt dabei seine Aufgabe, die Interessen des mittelständisch geprägten Tourismus in Sachsen zu vertreten. Wichtiges Anliegen: Eine Tourismuspolitik in Sachsen, die auf Wettbewerbsfähigkeit, Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Der Tourismus erwirtschaftet in Sachsen einen Jahresumsatz von 9,3 Mrd. Euro, der 189.000 Menschen Beschäftigung sichert.

Sächsischer Heilbäderverband e.V.
Helfried Böhme
Geschäftsführer
Telefon: 0351 897 5930 / Mobil: 0179 1280581
E-Mail: info@kursachsen.de
www.kursachsen.de

Sächsischer Heilbäderverband e.V.

Der Sächsische Heilbäderverband vertritt die Interessen der insgesamt 14 Kurorte in Sachsen sowie deren Anbieter, unter anderem Gesundheitsbäder, Kurmittelhäuser, Kliniken und Gesundheitshotels. Er unterstützt seine Mitglieder unter anderem bei der Prädikatisierung der Orte. Zur Erlangung des staatlichen Prädikats „Kurort“ müssen die Orte regelmäßig die Einhaltung der im Sächsischen Kurortegesetz vorgegebenen Qualitätsstandards nachweisen. Dies soll ermöglichen, dass die Gäste sicher sein können, bei ihrem Aufenthalt in einem sächsischen Kurort sowohl bei der Luftqualität als auch bei der Infrastruktur oder beim Kulturangebot die besten Voraussetzungen vorzufinden.